



DEPTH 2100

Installation and Operation Manual

English	3
Français	11
Deutsch	18
Nederlands	25
Svenska	32
Español	39



NAVMAN

Inhalt

Spezifikationen	19
Installation	20
Instrumenten-Montage	20
Verkabelung	20
Bedienung	23
Alarmer	23
Alarm Ein/Aus	23
Flachwasser-Alarm	23
Tiefwasser-Alarm	23
Funktionseinstellungen	24
Einstellung der Kieltiefe oder Wasserlinie	24
Geberanpassung	24
Maßeinheiten wählen	24
Dual-Stations Betrieb	25
Master/Tochter-Wahl	25
Verbundene oder separate Funktionswahl	26
Fehler-Suchliste	26
Wartung	26
Unsere Kontaktadressen	47

Wichtig

Es ist die alleinige Verantwortung des Besitzers, die Geräte ordnungsgemäß zu installieren und zu verwenden, um Unfälle, Verletzungen und Beschädigungen zu vermeiden. Der Benutzer dieses Produkts ist allein für die Beachtung der Bootsicherheitsbestimmungen verantwortlich.

NAVMAN NZ LIMITED ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIE ETWAIGE UNFÄLLE ODER SCHÄDEN VERURSACHENDE BZW. GESETZESWIDRIGE BENUTZUNG DIESES PRODUKTES.

In diesem Handbuch wird der DEPTH 2100 gemäß dem Stand zum Zeitpunkt des Drucks beschrieben. Navman NZ Limited behält sich das Recht vor, die Technischen Daten ohne Vorankündigung zu ändern.

Leitsprache: Diese Erklärung, alle Bedienungsanleitungen, Benutzerhandbücher und sonstigen Informationen zum Produkt (Dokumentation) werden unter Umständen in eine andere Sprache übersetzt bzw. wurden bereits übersetzt (Übersetzung). Bei etwaigen Widersprüchlichkeiten in der Übersetzung der Dokumentation ist die englische Originalfassung die offizielle Version der Dokumentation.

Copyright © 2002 Navman NZ Limited, New Zealand. Alle Rechte vorbehalten. NAVMAN ist eine eingetragene Marke der Navman NZ Limited.

Spezifikationen

- **Instrumentendaten**
Montage Lochdurchm. 51 mm
Einbautiefe 95 mm max.
Display 3-stellige LCD
- **Farbe**
Vorderseite schwarz
- **Beleuchtung**
rote LED, indirekt
- **Wasserbeständigkeit**
Front ist spritzwassergeschützt
- **Wählbare Tiefeneinheiten**
2,0 bis 600 Fuß
0,6 bis 184 Meter
0,3 bis 100 Faden
(Bis 9,9 in Zehntel)
- **Sensitivität**
Besser als 0,05 mV RMS
- **Sendeleistung**
36 W nominal bei 13,6 V
- **Geber**
200 kHz, 1900pF/600 Ohm parallel
- **Aktualisierung der Anzeige**
1 Sekunde
- **Spannungsversorgung**
8 V DC bis 16,5 V DC
- **Betriebstemperatur**
0°C bis 50°C
- **Stromaufnahme**
150 mA max., inkl. internem Summer
- **Daten Ein-/Ausgang**
Ein-Ader Daten Ein-/Ausgang
Die Dualstation akzeptiert NMEA-Datenfolgen.
Im Link-Modus überträgt die Dualstation auch Funktionseingaben.
- **NMEA Ausgangsdaten**
DPT
- **NMEA-Eingangsdaten**
DPT und DBT
- **Ausgang externer Summer**
12 V DC, 100 mA max.
- **RF Störungen**
<6dB jedes Marine Radio Kanals (mit 3dB Antenne) innerhalb einem Meter zum Gerät.
Entspricht EG EMC Standard EN50081-1 und EN50082-1.

Die Anzeige
hintergrundbeleuchtet



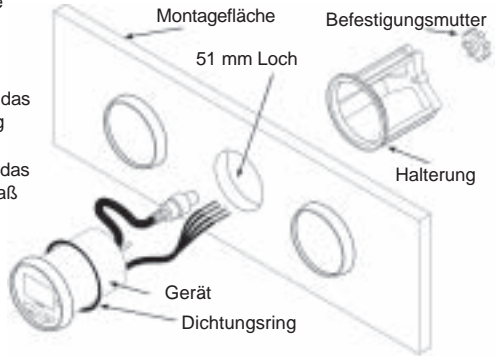
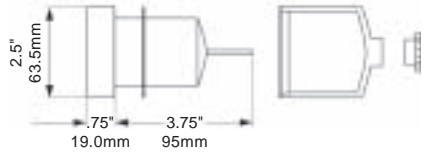
Alarm Ein/Werte nach
oben ändern

Alarm Aus/Werte
nach unten ändern

Installation

Instrumenten-Montage

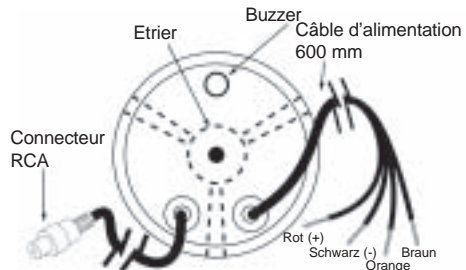
1. Kriterien für den Einbauort prüfen:
 - gute Ablesbarkeit vom Steuerstand
 - die Funktionstasten müssen gut bedienbar sein
 - die Verkabelung muß von hinten möglich sein
 - möglichst geschützt vor direkter Wasser- und Sonneneinwirkung
 - Mindestabstand zum Kompaß 300 mm
 - Stärke der Montagewand 3 mm bis 19 mm
 - Raumentiefe hinter der Montagefläche mind. 95 mm
2. Eine kreisförmige Öffnung mit einem Durchmesser von 51 mm bohren.
3. Nach Entfernen der Montagehalterung das Instrument von vorne bis zum Anschlag einführen.
4. Die Montagehalterung von hinten über das Instrument schieben. Darauf achten, daß die Summeröffnung nicht abgedeckt wird.
5. Die Montagemutter aufschrauben und drehen, daß das Instrument einwandfrei und fest mit der Wandung abschließt.



Verkabelung

1. Das Netzkabel so anschließen, daß die Spannung anliegt, wenn die Zündung aktiviert wird. Die rote Ader an den Pluspol führen. Es muß eine 1Amp.-Sicherung eingefügt werden. Die schwarze Ader an den Minuspol schließen.
2. Die Spannungszufuhr so kurz wie möglich machen, mit separater Verbindung zur Batterie. Das Gerät nicht parallel mit anderen Instrumenten anschließen, um Störungen zu vermeiden.
3. Den RCA-Stecker mit dem Geberstecker verbinden.
4. Die orange Ader an den externen Summer anschließen, den zweiten Summerdraht an den Plus anschließen.
5. Die braune Ader an eine eventuell vorhandene NMEA Ein- und Ausgangsdatenleitung anschließen; falls nicht vorhanden, den Draht abisolieren.

ACHTUNG! Falls Unklarheiten über den Anschluß bestehen, unbedingt den nächsten NAVMAN-Händler kontaktieren.



Bedienung

Das Echolot ist aktiviert, sobald die Bordspannung anliegt. Es wird dann sofort die Wassertiefe angezeigt. Wird kein Bodenecho erfaßt, zeigt das Display „- -“ an. Das geschieht z.B., wenn die Maximaltiefe überschritten wird. Auch turbulentes Wasser kann eine Anzeige verhindern.

HINWEIS: die maximal meßbare Tiefe verringert sich mit zunehmender Bootsgeschwindigkeit.

Alarmer


Als Grenzwert-Alarmer sind ein Tief- und ein Flachwasseralarm einstellbar. Der Tiefwasseralarm ist bis maximal 184 m und der Flachwasseralarm auf minimal 0,3 m einstellbar.

Ist der Tiefwasseralarm aktiviert, ertönt bei Überschreiten der eingestellten Tiefe laufend ein zweifaches Piepen und es erscheint im Display alternierend zur Tiefenanzeige die Anzeige „dAL“.


Bei aktiviertem Flachwasseralarm erfolgt ein sich wiederholender einfacher Piepton, wenn die Tiefe geringer als die Alarmeinstellung wird, mit der Wechselanzeige „SAL“.

Alarm Ein/Aus

Alarmeinstellungen werden gespeichert.

Das Einschalten der Alarmüberwachung erfolgt durch Drücken der -Taste. Es erscheint ein kleiner Pfeil im Display, der auf das Glockensymbol zeigt.



Das Ausschalten erfolgt mit der -Taste. Der Pfeil im Display erlischt.



Flachwasser-Alarm

Der Flachwasser-Alarm wird wie folgt eingestellt:

1. Die -Taste 3 Sekunden lang drücken. Es erscheint folgende Anzeige:



2. Nach 2 Sekunden erscheint die vorher eingestellte Alarmtiefe.



3. Mit den Pfeiltasten die Alarmeinstellung ändern. Längeres Gedrückthalten für zu schnellerem Wechsel.
4. Wird die gewünschte Alarmtiefe gezeigt, beide Pfeiltasten gleichzeitig drücken. Das muß innerhalb von 5 Sekunden geschehen, sonst erfolgt die Rückkehr zur Normalanzeige, ohne daß der neue Alarmwert gespeichert ist.



Beide Tasten gleichzeitig drücken

HINWEIS: Wird die Alarmtiefe auf unter 45 cm eingestellt, erscheint die Anzeige „OFF“ und die Überwachung ist abgeschaltet. Die Deaktivierung ist auch möglich durch 5 Sekunden langes, gleichzeitiges Drücken der beiden Pfeiltasten. Die vorher eingestellte Alarmtiefe bleibt dann gespeichert.

Tiefwasser-Alarm

Der Tiefwasser-Alarm wird wie folgt eingestellt:

1. Die  Taste 3 Sekunden lang drücken. Es erscheint folgende Anzeige:



2. Nach 2 Sekunden erscheint die vorher eingestellte Alarmtiefe.
3. Mit den Pfeiltasten die Alarmeinstellung ändern. Längeres Gedrückthalten für zu schnellerem Wechsel.
4. Wird die gewünschte Alarmtiefe gezeigt, beide Pfeiltasten gleichzeitig drücken. Das muß innerhalb von 5 Sekunden geschehen, sonst erfolgt die Rückkehr zur Normalanzeige, ohne daß der neue Alarmwert gespeichert ist.



Beide Tasten gleichzeitig drücken

HINWEIS: Wird die Alarmtiefe auf 200 m eingestellt, erscheint die Anzeige „OFF“ und die Überwachung ist abgeschaltet. Die Deaktivierung ist auch möglich durch 5 Sekunden langes, gleichzeitiges Drücken der beiden Pfeiltasten. Die vorher eingestellte Alarmtiefe bleibt dann gespeichert.

Funktionseinstellungen

Einstellung der Kiertiefe oder Wasserlinie


Grundsätzlich erfolgt die Tiefenmessung von der Geberposition aus. Es kann jedoch auch die Kiertiefe oder die Wasserlinie als Nullwert eingestellt werden.

Zur Einstellung wie folgt vorgehen:

1. Die  ON-Taste gedrückt halten und dabei die Bordspannung zuschalten.



Gedrückt halten und Spannung zuschalten

2. Die  ON-Taste loslassen. Falls ein Berichtigungswert eingestellt war, erscheint eine der zwei folgenden Anzeigen:



Kiel-Offset (Tiefe unter Kiel)



Wasserlinien-Offset (Tiefe ab Wasserlinie)

3. Nach 5 Sekunden erscheint der eingestellte Offset-Wert.



HINWEIS: Bei einer Kiertiefeneinstellung wird ein Minus gezeigt. Beim Wasserlinien-Offset erscheint kein Vorzeichen. Der Berichtigungswert wird addiert.

4. Mit den Pfeiltasten den Offset-Wert eingeben. Längeres Gedrückthalten ergibt einen schnelleren Durchlauf..
5. Der Offset kann in 0,1-Einheiten eingegeben werden.
6. Soll die Tiefe ab Kiel gezeigt werden, ist die Distanz zwischen Kiel und Geberunterseite als negativer Wert einzugeben.
7. Soll die Tiefe ab Wasserlinie gezeigt werden, ist die Distanz zwischen Wasseroberfläche und Geberunterseite als positiver Wert einzugeben (kein Minus-Vorzeichen).
8. Abschließend beide Pfeiltasten gemeinsam drücken. Der eingegebene Wert ist damit gespeichert. Erfolgt nach Einstellung des

Offset-Wertes 5 Sekunden lang kein weiterer Tastenbefehl, kehrt die Anzeige zur normalen Tiefenmessung zurück, ohne den eingestellten Wert abzuspeichern.




Gleichzeitig drücken


Geberanpassung

Es ist eine Geberanpassung vorgesehen, um das Echolot an unterschiedliche Gebertypen anzupassen. Die Werkseinstellung ist 0,0, was für die meisten Geber passend sein dürfte. Es gibt jedoch Geber, die beim Sendeimpuls nachschwingen, wodurch fehlerhaft, kleine Tiefen angezeigt werden können. Durch Eingabe eines Dämpfungswertes lassen sich diese Fehlanzeigen unterdrücken. Die Einstellung kann in 0,5 Werten von -0,9 bis +2,5 erhöht werden und sollte nach jeder Änderung um eine Stufe jeweils getestet werden, um die Dämpfung so gering wie möglich zu halten.

Die Einstellung geschieht wie folgt:

1. Die  ON-Taste gedrückt halten und dabei die Bordspannung zuschalten. Es erscheint **HOF** oder **SOF** im Display. Die Taste 7 Sekunden lang gedrückt halten.
2. In der Anzeige erscheint **tdr**.



3. Die  ON-Taste loslassen.
4. Nach 2 Sekunden erscheint der eingestellte Dämpfungswert, normalerweise **0.0**.
5. Mit den Pfeiltasten den Dämpfungswert ändern.
6. Abschließend beide Pfeiltasten gemeinsam drücken. Der eingegebene Wert ist damit gespeichert.

Maßeinheiten wählen

Die Tiefenmessung kann in Fuß, Meter oder Faden erfolgen.

Die Einstellung geschieht wie folgt:

1. Die  OFF-Taste gedrückt halten und dabei die Bordspannung zuschalten.



Gedrückt halten und Spannung zuschalten

- Die Taste loslassen und es erscheint eine der folgenden Anzeigen:



Fuß

Meter



Faden

- Mit den Pfeiltasten die gewünschte Einheit wählen.
- Abschließend beide Pfeiltasten gemeinsam drücken. Die Tiefenanzeige erfolgt nun in der gewählten Einheit. Erfolgt für 5 Sekunden nach der Einstellung kein Tastenbefehl, wechselt die Anzeige zur normalen Tiefenmessung, ohne die gewählte Maßeinheit zu aktivieren.



Gleichzeitig drücken

Dual-Stations Betrieb

Es können mehrere Depth 2100-Echolote zusammen geschaltet werden. Dabei wird das Gerät zum Master-Instrument, an dem der Geber angeschlossen ist. Die weiteren Instrumente arbeiten ohne Geber als Tochterinstrumente und erhalten die Meßwerte über die NMEA-Datenleitung vom Master-Instrument.


Durch Voreingaben läßt sich bestimmen, ob sämtliche Geräte das Gleiche anzeigen, oder ob Maßeinheiten, Alarm- und Nullwerte unterschiedlich bei den einzelnen Stationen gewählt werden können. Im ersten Fall lassen sich die Basiseinstellungen von jedem Gerät aus für sämtliche Stationen bestimmen.

HINWEIS: Nur das Instrument, an welches der Geber angeschlossen ist, kann Master-Instrument sein.

Master/Tochter-Wahl

Sind mehrere Instrumente parallel angeschlossen, muß für jedes einzeln bestimmt werden, ob sie Master oder Töchter sind.

Die Einstellung geschieht wie folgt:

- Die  OFF-Taste gedrückt halten und dabei die Bordspannung zuschalten.



Gedrückt halten und Spannung zuschalten

- Ist die Spannung zugeschaltet, erscheint eine Anzeige für die aktivierte Maßeinheit



Beispiel

- Die Taste weiter gedrückt halten, bis die aktuell eingestellte Funktion erscheint.



Master

Tochter

- Mit den Pfeiltasten die Einstellung ändern.
- Abschließend beide Pfeiltasten gemeinsam drücken. Erfolgt für 5 Sekunden nach der Einstellung kein Tastenbefehl, wechselt die Anzeige zur normalen Tiefenmessung, ohne den geänderten Modus zu aktivieren.



Gleichzeitig drücken

HINWEIS. Werden keine Daten übermittelt, wechselt die Anzeige zwischen „-“ und „SL“.


Verbundene oder separate Funktionswahl

Werkseitig ist die verbundene Funktionswahl eingestellt. Damit sind folgende Funktionen bei sämtlichen Instrumenten gleich:

- Alarme Ein/Aus
- Alarm-Einstellwerte (Tief- und Flachwasser)
- Kiel-Offset (siehe Hinweis)
- Maßeinheiten (siehe Hinweis)

HINWEIS: Kiel-Offset und Maßeinheiten dürfen nur am Master-Instrument eingestellt werden.

Wird die separate Funktionswahl gewünscht, geschieht die Umschaltung wie folgt:

- Die -Taste gedrückt halten und dabei die Bordspannung zuschalten.



Gedrückt halten und Spannung zuschalten

- Ist die Spannung zugeschaltet, erscheint eine Anzeige für die aktivierte Maßeinheit



Beispiel

- Die Taste weiter gedrückt halten, bis die aktuell eingestellte Funktion erscheint.



Tochter

- Die Taste weiter gedrückt halten, bis die nächste, aktuell eingestellte Funktion erscheint.



Verbunden



Separat

- Mit den Pfeiltasten die Einstellung ändern.
- Abschließend beide Pfeiltasten gemeinsam drücken. Erfolgt für 5 Sekunden nach der Einstellung kein Tastenbefehl, wechselt die Anzeige zur normalen Tiefenmessung, ohne den geänderten Modus zu aktivieren.



Gleichzeitig drücken

HINWEIS: Diese Setup-Prozedur muß für jedes Instrument erfolgen. Im Verbundmodus sind sämtliche Instrumente für sich auf „Lnc“ und im separaten Modus auf „SEP“ einzustellen.

Fehler-Suchliste

Keine Anzeige

- Spannungsversorgung auf korrekten Wert und richtige Polarität prüfen.
- Sicherung prüfen.

Keine Tiefenanzeige (--) unter allen Bedingungen

- Die Geberunterseite auf Muschelbesatz oder dicke Farbanstriche untersuchen.
- Das Geberkabel auf Fehler, scharfe Knickungen untersuchen.
- Den Geberstecker auf korrekten Sitz oder Korrosion untersuchen.

Unsichere Anzeigen im gestoppten Zustand

- Den Geber auf Muschelbesatz und dicke Farbanstriche untersuchen

Wartung

Das Echolot ist für jahrelangen fehlerfreien Betrieb konstruiert. Wurde eine einwandfreie Montage durchgeführt, sollten keine Fehler auftreten. Von Zeit zu Zeit ist nur die Geberunterseite zu säubern. Sollten Fehler auftreten, die nicht im Zusammenhang mit der Fehlersuchliste zu beseitigen sind, wird der nächste NAVMAN-Fachhändler bestimmt und schnell behilflich sein.

Unsichere Anzeigen während der Fahrt

- Kavitation unter dem Geber. Geberposition eventuell ändern. Dämpfungswert erhöhen.

Fehlerhafte Anzeigen, wenn die Maschine läuft

- Geber- und/oder Netzanschlußkabel entfernt von anderen Kabeln verlegen
- Entstörfilter in die verursachenden Aggregate einbauen.
- Entstörfilter vor den Netzeingang am Echolot einfügen
- Einsetzen von entstörten Motor-Kerzen

NORTH AMERICA**NAVMAN USA INC.**

18 Pine St. Ext.
 Nashua, NH 03060.
 Ph: +1 603 577 9600
 e-mail: sales@navmanusa.com

OCEANIA

New Zealand
Absolute Marine Ltd.
 Unit B, 138 Harris Road,
 East Tamaki, Auckland.
 Ph: +64 9 273 9273
 e-mail:
 navman@absolutemarine.co.nz

Papua New Guinea
Lawes Road Engineering
 Lawes Road, Konedobu
 PO Box 810
 Port Moresby
 Ph: +675 321 2122
 Email: loheng@online.net.pg

Australia
NAVMAN AUSTRALIA PTY
 Limited
 Unit 6 / 5-13 Parsons St,
 Rozelle, NSW 2039, Australia.
 Ph: +61 2 9818 8382
 e-mail: sales@navman.com.au

SOUTH AMERICA

Argentina
Costanera UNO S.A.
 Av Presidente R Castillo y
 Calle 13
 1425 Buenos Aires, Argentina.
 Ph: +51 11 4312 4545
 e-mail:
 purchase@costanerauno.com.ar
 Website:
 www.costanerauno.ar

Brazil
REALMARINE
 Estrada do Joa 3862,
 CEP2611-020,
 Barra da Tijuca, Rio de Janeiro,
 Brasil.
 Ph: +55 21 2483 9700
 e-mail:
 vendas@marinedepot.com.br

Equinatic Com Imp Exp de
Equip Nauticos Ltda.
 Av. Diario de Noticias 1997 CEP
 90810-080, Bairro Cristal, Porto
 Alegre - RS, Brasil.
 Ph: +55 51 3242 9972
 e-mail:
 equinatic@equinatic.com.br

ASIA

China
Peaceful Marine Electronics Co. Ltd.
 Hong Kong, Guangzhou,
 Shanghai, Qindao, Dalian.
 E210, Huang Hua Gang Ke Mao
 Street, 81 Xian Lie Zhong Road,
 510070 Guangzhou, China.
 Ph: +86 20 3869 8784
 e-mail: sales@peaceful-marine.com
 Website: www.peaceful-marine.com

India
Access India Overseas Pvt
 A-98, Sector 21, Noida, India
 Ph: +91 120 244 2697
 Email: vkapil@del3.vsnl.net.in

Indonesia
Polytech Nusantara
 Graha Paramita 2nd Floor
 Jln Denpasar Raya Blok D2
 Kav 8 Kuningan, Jakarta 12940
 Tel: 021 252 3249

Korea
Kumhomarine Technology Co., Ltd.
 #604-842, 2F, 1118-15,
 Janglim1-Dong, Saha-Gu
 Busan, Korea
 Ph: +82 51 293 8589
 e-mail: info@kumhomarine.com
 Website: www.kumhomarine.com

Maldives
Maizan Electronics Pte. Ltd.
 8 Sosunmagu Male
 Ph: +960 78 2444
 Email: ahmed@maizan.com.mv

Singapore
RIQ PTE Ltd.
 81, Defu Lane 10, Hah Building,
 #02-00 Singapore 539217
 Ph: +65 6741 3723
 e-mail: riq@postone.com

Taiwan
Seafirst International Corporation
 No.281, Hou-An Road
 Chien-Chen Dist.
 Kaohsiung, Taiwan R.O.C.
 Ph: +886 7 831 2688
 e-mail: seafirst@seed.net.tw

Thailand
Thong Electronics (Thailand)
 Company Ltd.
 923/588 Thaprong Road,
 Mahachai,
 Muang, Samutsakhon 74000,
 Thailand.
 Ph: +66 34 411 919
 e-mail: thonge@cscoms.com

Vietnam
Haidang Co. Ltd.
 16A/AIE, Ba thang hai St.
 District 10, Hochiminh City.
 Ph: +84 8 86321 59
 e-mail: sales@haidangvn.com
 Website: www.haidangvn.com

MIDDLE EAST

Lebanon and Syria
Letro, Balco Stores,
 Moutran Street, Tripoli VIA Beirut.
 Ph: +961 6 624512
 e-mail: balco@cyberia.net.lb

United Arab Emirates
Kuwait, Oman, Iran & Saudi Arabia
 Abdullah Moh'd Ibrahim
 Trading, opp Creak Rd.
 Baniyas Road, Dubai.
 Ph: +971 4 229 1195
 e-mail: mksq99@email.com

AFRICA

South Africa
Pertec (Pty) Ltd Coastal,
 Division No.16 Paarden Eiland Rd.
 Paarden Eiland, 7405
 Postal Address: PO Box 527,
 Paarden Eiland 7420
 Cape Town, South Africa.
 Ph: +27 21 511 5055
 e-mail: info@kfa.co.za

EUROPE

France, Belgium and
Switzerland
PLASTIMO INTERNATIONAL
 15, rue Ingénieur Verrière,
 BP435,
 56325 Lorient Cedex.
 Ph: +33 2 97 87 36 36
 e-mail: plastimo@plastimo.fr
 Website: www.plastimo.fr

Germany
PLASTIMO DEUTSCHLAND
 15, rue Ingénieur Verrière
 BP435- 56325 Lorient Cedex.
 Ph: +49 6105 92 10 09
 +49 6105 92 10 10
 +49 6105 92 10 12

e-mail:
 plastimo.international@plastimo.fr
 Website: www.plastimo.de

Italy
PLASTIMO ITALIA
 Nuova Rade spa, Via del Portasso 5
 I-16015 CASELLA SCRIVIA (GE).
 Ph: +39 1096 8011
 e-mail: info@nuovarade.com
 Website: www.plastimo.it

Holland
PLASTIMO HOLLAND BV.
 Industrieweg 4-6,
 2871 RP SCHOONHOVEN.
 Ph: +31 182 320 522
 e-mail: info@plastimo.nl
 Website: www.plastimo.nl

United Kingdom
PLASTIMO Mfg. UK Ltd.
 School Lane - Chandlers Ford
 Industrial Estate,
 EASTLEIGH - HANTS SO53 ADG.
 Ph: +44 23 8026 3311
 e-mail: sales@plastimo.co.uk
 Website: www.plastimo.co.uk

Sweden, Denmark or Finland
PLASTIMO NORDIC AB.
 Box 28 - Lundenvägen 2,
 47321 HENAN.
 Ph: +46 304 360 60
 e-mail: info@plastimo.se
 Website: www.plastimo.se

Spain
PLASTIMO ESPAÑA, S.A.
 Avenida Narcís Monturiol, 17
 08339 VILASSAR DE DALT,
 (Barcelona).
 Ph: +34 93 750 75 04
 e-mail: plastimo@plastimo.es
 Website: www.plastimo.es

Portugal
PLASTIMO PORTUGAL
 Avenida de India N°40
 1300-299 Lisbon
 Ph: +351 21 362 04 57
 e-mail:
 plastimo@siroco-nautica.pt

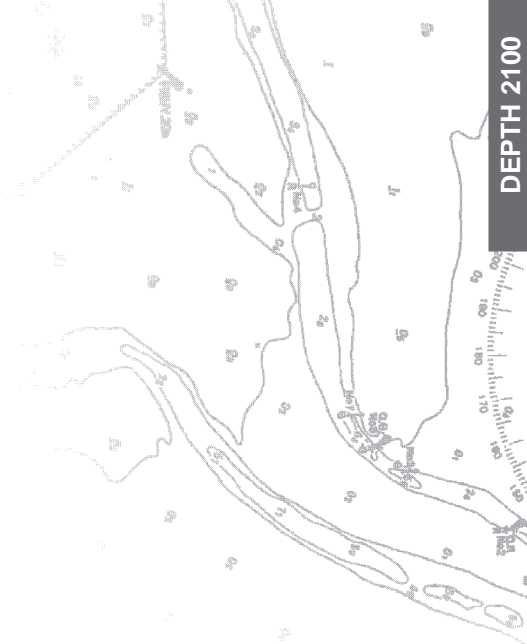
Other countries in Europe
PLASTIMO INTERNATIONAL
 15, rue Ingénieur Verrière
 BP435
 56325 Lorient Cedex, France.
 Ph: +33 2 97 87 36 59
 e-mail:
 plastimo.international@plastimo.fr
 Website: www.plastimo.com

REST OF WORLD /
MANUFACTURERS
Navman NZ Limited
 13-17 Kawana St. Northcote.
 P.O. Box 68 155 Newton,
 Auckland, New Zealand.
 Ph: +64 9 481 0500
 e-mail:
 marine.sales@navman.com
 Website: www.navman.com

Made in New Zealand
MN000205A

Lon 174° 44.535'E

Lat 36° 48.404'S



DEPTH 2100

NAVMAN

FC CE